



Sensibilisierungstag für junge Menschen im FSJ am 27. September 2023 im Stadtteilhaus Dresden-Neustadt

(Nr. 2023/15 vom 04.10.2023)

„ÖPNV für alle“ im LAG-SH-Projekt „Challenge Inklusion“

(LAG SH/miwi/kha) Am Mittwoch, den 27. September 2023, war das Team des Projektes „ÖPNV/SPNV für alle“ in einen Bildungstag für rund 60 junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) involviert. Im Rahmen des Projektes „Challenge Inklusion“ der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen wurden in Kooperation mit dem FSJ-Träger **PARITÄTISCHE Freiwilligendienste Sachsen gGmbH** die zumeist jugendlichen Teilnehmenden in den vier von der LAG SH Sachsen organisierten, je einstündigen Workshops für diverse Aspekte rund um die Themen Behinderungen, Inklusion, Teilhabe und Barrierefreiheit sensibilisiert.

Die drei vom LAG-SH-Kollegium im Stadtteilhaus Dresden-Neustadt durchgeführten Stationen umfassten die Themenkomplexe „Sehen (Augenerkrankungen)“, „Stottern (Sprechbehinderungen)“ sowie „Barrierefreiheit im ÖPNV“. Zudem führte Mario Peters, Referent für Rollstuhlselfterfahrung, die Gruppen durch die Dresdner Neustadt und zum Albertplatz, um den Blick der Jugendlichen für die Herausforderungen im Lebensalltag von Rollstuhlfahrenden zu schärfen.

Den theoretischen Schwerpunkt des Workshops „Barrierefreiheit im ÖPNV“ bildeten die Belange von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn, Zug) sowie barrierefreier oder nicht barrierefreier Infrastruktur (Haltestellen, Zuwegensystem etc.). Beim Thema „Hilfsmittel“ wurde u.a. durch Erläuterungen zur fachgerechten Handhabung eines Rollators auch ein spezielles Augenmerk auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren gelegt.

Danach ging es im praktischen Teil zur unweit des Stadtteilhauses gelegenen und nicht barrierefreien Straßenbahnhaltestelle „Görlitzer Straße“. Dabei wurden nicht nur die im Theorie teil bereits erörterten Schwierigkeiten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen vor Ort erkundet, sondern ebenso die Funktionsweise eines BLIS¹-Handsenders für sehbehinderte und blinde Menschen in der Praxis getestet.



Kerstin Hammer, Koordinatorin des Projekts „ÖPNV für alle“, erklärt im Theorie teil die richtige Handhabung eines Rollators



Praxistest des BLIS¹-Handsenders an der Haltestelle „Görlitzer Straße“ in der Dresdner Neustadt

¹ Blindeninformationssystem (Kurzinformatio siehe auch <https://de.wikipedia.org/wiki/Blindeninformationssystem>)

Auffallend war bei vielen der jungen Teilnehmenden der zum Teil hohe Wissenstand und die engagierte Mitarbeit, sei es bei der Beantwortung bzw. dem Stellen von Fragen oder durch das Einbringen eigener Erfahrungsberichte.

Wir danken der PARITÄTISCHE Freiwilligendienste Sachsen gGmbH, dem Stadtteilhaus Dresden-Neustadt, allen Teilnehmenden aus dem FSJ sowie den Referierenden für die gelungenen Sensibilisierungsworkshops.

Hinweis in eigener Sache:

Detaillierte Informationen zu den LAG-SH-Projekten „Challenge Inklusion“ und „ÖPNV für alle“ sind unter www.challenge-inklusion.de bzw. www.oepnv-fuer-alle.de zu finden.

Sollten Sie Interesse an einem solchen Sensibilisierungstag haben, kontaktieren Sie uns gern.